

plus punkte



Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Prüft alles und behaltet das Gute. (1.Thess.5,21)



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST.THOMAS AUGSBURG-KRIEGSHABER



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
FRIEDENSKIRCHE STADTBERGEN

Grüße Dich Gott

Wir befinden uns gerade zwischen den Zeiten. Deshalb kommt das Grußwort in dieser Ausgabe mal von mir. Was genau meine ich mit zwischen den Zeiten?

Zum einen wurde am 20.10.24 ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Das Ergebnis der Wahl findet ihr auf den nächsten Seiten. Unser großer Dank gehört allen Ehrenamtlichen die sich für diese Wahl zur Verfügung gestellt haben. Gleichzeitig wollen wir uns aber auch ausdrücklich bedanken bei allen Ehrenamtlichen die in den letzten sechs Jahren mit sehr viel Engagement und in vielen Stunden ihr Wissen und ihr Können zur Verfügung gestellt haben.

Am 01.12.2024 werden im Rahmen der Gottesdienste in St.Thomas und in der Friedenskirche die beiden alten Kirchenvorstände verabschiedet und die beiden neuen Kirchenvorstände in ihr Amt eingeführt.

Zum zweiten hat Pfarrer Hagen Faust eine Stelle in Sauerlach angetreten. Und wir sind in St.Thomas wieder ohne Pfarrer. Pfarrer Faust gilt ebenfalls unser Dank, dass er uns in der Vakanz so großartig unterstützt hat. Vorerst bis Ende des Jahres wird uns Pfarrer

Christian Agnethler als geschäftsführender Pfarrer unterstützen. Pfarrer Agnethler ist als Pfarrer in der Emmaus Gemeinde in Neusäß tätig. Außer der Geschäftsführung ist er auch für die Seelsorge in der St.Thomas Gemeinde zuständig. Kontakt können Sie über das Pfarrbüro herstellen. Ende des Jahres wird Dekan Kreiselmeier dann über die weitere Vakanzvertretung entscheiden.

Mit dem Gemeindebrief wollen wir Ihnen Hinweise zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kontakten geben. Aktuelle Informationen unter www.st-thomas-augsburg.de und unter www.friedenskirchene-stadtbergen.de

Nun wünsche ich Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2025 und Gottes Segen.

Behüte Dich Gott - Gerald Berger



Einen winzig kleinen, verstohlenen Blick in die Zukunft, würden Sie diesen Blick nicht auch wagen? Etwas von dem ahnen können, was mich erwartet, heute, oder bis zum Monatsende, oder gleich für das kommende Jahr 2025, ein Reiz liegt darin! Sie alle öffnen ihn, die Skeptiker:innen und die Optimist:innen, schälen ihn aus seiner goldenen Verpackung, brechen die Teighälften entzwei und entnehmen dem Glückskeks seine Botschaft für die Zukunft. Mir persönlich schmeckt der Keks nicht. Wenn ich einen Glückskeks öffne, dann nur wegen des Zettelchens. In aller Offenheit lässt sich besonders viel hineinlesen, was dem Rat Sinn geben könnte.

Aus einer großen Menge sauber gefalteter Ratschläge wird in Herrenhut jedes Jahr ein Wort gezogen, das uns in den kommenden 365 Tagen begleiten kann und vielleicht eine Glücksbotschaft mit sich bringt im Laufe von 2025.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thess 5,21)

Über kaum etwas, oder jemanden herrschen so viele unterschiedliche Meinungen vor, wie über „G*tt“. Was ist ihre Absicht für die Welt? Und kann Gott ernsthaft einen Sohn haben? Und wenn es ihn gibt, müsste er sich dann nicht zuerst den Menschen beweisen? Paulus hat viele

solcher Fragen im Ohr, als er den Christ:innen seine Weisung für unsichere Zeiten mitgibt.

Gut 2000 Jahre später dürfte zumindest Paulus froh darüber sein, dass wir diesem Jesus gefolgt sind bis in unsere Gegenwart. „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Was könnte das für 2025 heißen?

Mit der Freude einer fröhlichen Christin würde ich sagen, es meint: Probiere etwas Neues aus und lass dich überraschen! Lass probeweise das Auto stehen, singe im Chor mit, probier jeden Tag nett zu dir zu sein und gib ein bisschen davon weiter! Teste, was das Leben für die Menschen um dich und für die, die mit dir unterwegs sind in den Gemeinden besser macht. Das Gute darfst du selbstverständlich behalten!

Für die Kirche wird 2025 also ein spannendes Jahr werden! 365 Tage, um alles auszuprobieren, was Sie schon immer in der Kirche, oder auf der Straße machen wollten! Glückskexe verteilen vielleicht mit Zetteln drin, die sagen: „G*tt ist gespannt auf dich!“

Ihre Pfarrerin
Theresa Geißler



Liebe Gemeindeglieder,

das Kirchenjahr nähert sich langsam dem Ende. Was für ein ereignisvolles Jahr. Angefangen mit der Vakanz, die wir Dank der Vertretung mit den Pfarrerinnen Sabine Dempewolf und Marianne Werr aus der Nachbarschaft, gut überstanden haben. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle.

Ebenfalls ein gelungenes Projekt in Erwartung der neuen Pfarrerin, war die Renovierung des Pfarrhauses und Amtszimmers. Das wir das nach 20 Jahren in so kurzer Zeit und rechtzeitig hinbekommen haben freut uns.

Und dann ein Highlight im Kirchenjahr, war und ist die Neubesetzung der Pfarrstelle mit Pfarrerin Theresa Geißler, mit dem Einführungsgottesdienst am 9. Juni.

Das nächste Highlight waren die Kirchenvorstandswahlen am 20. Oktober. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen die dazu beigetragen haben dass die KV-Wahl so reibungslos stattgefunden hat. Vielen Dank an den Wahlausschuss sein Engagement bei der Organisation, Planung und Durchführung der Wahl sowie allen Helfer im Hintergrund. Nicht vergessen wollen wir die, die sich zur Wahl aufgestellt haben und die nächsten 6 Jahren ehrenamtlich in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen werden, vielen herzlichen Dank dafür.

Aber auch den vielen Wählerinnen und Wählern, die mit ihrer Stimmabgabe gezeigt haben, dass ihnen die Friedenskirche am Herzen liegt, gilt ein besonderer Dank.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können das mit Ihren zahlreichen Stimmen folgende Personen in den neuen Kirchenvorstand gewählt wurden:

- Frau Meurer
- Herr Schilling
- Herr Wallura
- Frau Werkmann

In den Kirchenvorstand berufen wurde:

- Frau v.d. Boogaart

Als Ersatzleute stehen bereit:

- Frau Herpichböhm
- Frau Maucher

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des alten Kirchenvorstands, an die Menschen, die sich in den vergangenen sechs Jahren für die Friedenskirche eingesetzt haben und deren Amtszeit mit dem 01.12. zu Ende geht.

Die Entpflichtung der jetzigen Kirchenvorstände und die Einsegnung der neuen Kirchenvorstände findet am **01.12. im Gottesdienst** statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Herzliche Grüße *Oskar Schilling*

Liebe Gemeinde, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Kirchenvorstandswahl 2024 abgeschlossen ist.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Wahl stattfinden konnte von Herzen. Ein besonderes Dankeschön geht an die Mitglieder des Vertrauens-/ Wahlausschusses, die mit viel Herzblut und Engagement die Organisation, Planung und Durchführung der Wahl übernommen haben. Wir danken allen Menschen, die im Hintergrund viel ermöglicht haben, und natürlich auch allen Wählerinnen und Wählern, die mit ihrer Stimmabgabe gezeigt haben, dass ihnen die St. Thomas-Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Kandidierenden, die sich für die Wahl aufgestellt haben und die nächsten 6 Jahre ehrenamtlich in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen. Ebenso geht ein ganz herzliches Dankeschön an die Menschen, die sich in den vergangenen sechs Jahren der Gemeindeleitung angenommen haben und deren Amtszeit mit dem 01.12. zu Ende geht.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass folgende Personen in den neuen Kirchenvorstand gewählt wurden:

- Gerald Berger
- Benedikt Böck
- Wolfgang Halbritter
- Romualdas Liachavicius
- Dr. Karin Mante
- Jasmin Parstorfer
- Birgit Ritter
- Tanja Williams



Der Kirchenvorstand hat mittlerweile zwei Personen mit Stimmrecht in den Kirchenvorstand berufen:

- Ilmars Abolins
- Brunhilde Böhm

Als Ersatzleute stehen bereit:

- Manuela Marquardt
- Annelies Rek

Die Entpflichtung der jetzigen Kirchenvorstände und die Einsegnung der neuen Kirchenvorstände findet am 01.12. im Gottesdienst statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Herzliche Grüße aus dem Pfarramt

Ingrida Liachavice
Assistenz im Pfarramt

Pfarrer Hagen Faust hat St.Thomas verlassen

Im letzten Gemeindebrief verabschiedete sich Pfarrer Hagen Faust mit den Worten „Scheiden tut weh“. Er hat zum 01.10. eine neue Stelle in Holzkirchen/Sauerlach angetreten.



Pfarrer Hagen Faust wurde am Sonntag, den 22.09. nach anderthalb Jahren als Vakanz-Vertretung in St. Thomas von Dekan Kreiselmeier entpflichtet. Viele Gottesdienstbesucher bildeten einen feierlichen Rahmen für diese Veranstaltung in der St. Thomas Chapel.



Den Dank für die St.Thomas Gemeinde sprach die Vertrauensfrau Dr. Karin Mante im Namen des Kirchenvorstandes aus.



Auch aus der Nachbargemeinde der Friedenskirche Stadtbergen wurden Abschieds- und Dankesworte von Dagmar Werkmann vorgetragen.

Der Kollege der katholischen Schwesterngemeinden St.Thadäus und Heiligste Dreifaltigkeit Pfarrer Gerhard Groll wünschte Hagen Faust alles Gute für seine neue Aufgabe und bedankte sich für die gute und christliche Zusammenarbeit.

Pilgern für Männer am Tag der deutschen Einheit

Als die Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland ihren 34. Geburtstag feierte, da machten sich auch zwölf Männer auf zu einer Pilgertour: Um 9 Uhr empfangen wir den Reisesegen in der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Am Gögginger Wehr dann der erste Impuls zum Thema „Einigkeit“ – Wasser kennt keine Grenzen, Wasser fließt zusammen. Auf der Westroute des Bayerisch-Schwäbischen Jakobswegs ging es über Wellenburg zur zünftigen Brotzeit bei den gastfreundlichen Naturfreunden im Bergheimer Wald.



Auf dem Sulzkopf (558m. ü. NN) machten wir uns Gedanken, warum dieser Berg wohl das „Recht“ hat, sich der höchste in Augsburg zu nennen und als kleines Give-

away gab es schwarz-rot-goldene Lollies ;-).



Einem Streifzug durch die Musikgeschichte zum Thema „Freiheit“ lauschten wir in der Waldkirche Diedorf. Von der Feedbackrunde am Herrgottsberg talwärts erreichten wir nach Leitershofen die Schafweidsiedlung, wo wir in der kleinen Kapelle mit einem Segen den Pilgertag beendeten.

An der Wertach entlang gelangten wir letztlich zur Kulperhütte zum weiteren Austausch und gemütlichen Ausklang. Was gibt's noch zu sagen: **Nächster Termin am 29. Mai 2025** (ajc)



Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung

mit den Aussagen von Psalm 139. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, 7. März 2025** an einem der drei Gottesdienste in der Nachbarschaft teilzunehmen. Um **18:30 Uhr** in der **Friedenskirche**, um **19:00 Uhr** im Gemeindesaal der **Heiligsten Dreifaltigkeit Kirche** oder um **19:00 Uhr** in der **Herz-Jesu-Kirche**.

Dankeschönfest in der Chapel

Der gemeinsame Mitarbeitendank am 29. September in der Chapel war eine feine Sache. Aus der Friedenskirche in Stadtbergen und St. Thomas kamen etwa 50 Personen zusammen zum Gottesdienst.



Sehr unterhaltsam war das Anspiel von Pfarrerin Theresa Geißler und Diakon Lukas Göppel, beide haben wirklich Talent für die Bühne.



Sie machten eine Bestandsaufnahme über alles, was in den beiden Gemeinden so da ist. Am schwersten wog die Kiste mit den Immobilien - kein Wunder, denn da



müssen (auch aktuell) noch einige Hausaufgaben gemacht werden.

Die umfangreiche Kiste zur Konfi- und Jugendarbeit ist ein echtes Pfund zum Wuchern. Aber die leichteste Kiste war die des Ehrenamts, sie trug sich fast von selbst - obwohl gehaltvoll und reich gefüllt.



Bei anschließendem Essen und Trinken konnten sich alle entspannt unterhalten über die Dinge, die gelungen sind und die nächsten Vorhaben.

Es ist so wichtig, innezuhalten und die anderen in den Blick zu nehmen. Danke schön!

War das wieder guad!

So verführerisch und sinnlich darf Kirche auch mal sein, schrieb Frau Tiggemann anno 2017 in einem Artikel für das Sonntagsblatt, nachdem die Frühstückskirche den Ehrenamtspreis der evangelischen Landeskirche erhalten hatte.

Diesen Sonntag roch es wieder fantastisch aus allen Fenstern, Türen und Spalten der St. Thomas Kirche.

Es trafen sich ganze Familien, unsere Konfirmanden, Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde, Alleinstehende und Senioren und ließen es sich kulinarisch, wie auch gemeinschaftlich gut gehen.

„Ich komme zu jeder Frühstückskirche, weil ich mich freue, auf andere Menschen zu treffen und gute Unterhaltungen zu führen. Außerdem werde ich verwöhnt mit tollem Essen, einem Extra Schmankerl und einer guten Geschichte.“

„Wir kommen als Familie, damit wir unsere lieben Freunde und Bekannten aus der Gemeinde treffen. Außerdem haben unsere Kinder so viel Spaß an der begleitenden Kinderaktion!“

Ja - auch für die Kleinsten wird gesorgt: Die Kinder dürfen basteln

und kreativ sein und treffen sich nach dem Frühstück im kleinen Gemeindesaal zum Spaß haben!

Dieser Sonntag hatte nicht nur ein kulinarisches Highlight, nämlich eine zünftige bayrische Weißwurst, sondern auch ein politisches Highlight:

Unsere allseits beliebte Oberbür-



germeisterin Eva Weber war unserer Einladung gefolgt. Nach einem schönen Grußwort, in dem Frau Weber betonte, wie wichtig es ist, Menschen abzuholen und an so einen schönen gedeckten Tisch zu bringen, wurden nahbare Gespräche geführt von Tisch zu Tisch gegangen, um zu fragen: Wie geht's euch? Was passiert bei euch und was gibt es zu erzählen?

Zudem fand die Wahl des neuen Kirchenvorstands statt! Das Wahlbüro hatte parallel zu unserer Frühstückskirche geöffnet und es wurden fleißig Stimmen abgegeben. Um 12 Uhr verabschiedete sich unsere Vertrauensfrau und Teammitglied der Frühstückskirche, Frau Dr. Karin Mante, zur Auszählung der Stimmen.

Für das leibliche Wohl des Wahlteams wurde natürlich auch gesorgt. Nach einer spannenden und ereignisreichen Frühstückskirche, einem schönen Start in den Tag, ging man beflügelt und mit einem schönen Gefühl im Bauch nach Hause.

Unsere nächste Frühstückskirche findet **am 15.12.2024 um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum** der St. Thomas Kirche, Rockensteinstrasse 21, statt.

Adventsbasar

Der Weihnachtsbasar ist in diesem Jahr wie üblich im Foyer der St. Thomas-Kirche aufgebaut, jedoch sind die Öffnungszeiten etwas verändert. Das Foyer ist freitags bis sonntags 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet. *Brigitte Engelhart*

**Adventsbasar
in der
St. Thomas Kirche**

ab Samstag, dem



23. Nov. 2024

bis Weihnachten

**Freitag, Samstag,
Sonntag**

10:00 – 16:00 Uhr



Eine Frau für Stabilität

Karin Mante engagiert sich seit 25 Jahren in der Gemeindefür St. Thomas. Vielen wird die zierliche anpackende 60jährige als Vertrauensfrau von St. Thomas bekannt sein. Seit nunmehr zehn Jahren bekleidet sie mit großem Einsatz dieses verantwortungsvolle wie zeitintensive Ehrenamt.

Ihr Engagement in und für die Gemeinde hat jedoch schon vor der Jahrtausendwende begonnen, mit der Übernahme einer Krabbelgruppe, nachdem sie nur wenige Wochen zuvor mit ihrer Familie nach Augsburg gekommen war. In der Folgezeit haben sich ihre Tätigkeitsfelder in St. Thomas mit dem Älterwerden ihrer drei Töchter verändert. Nach der Krabbelgruppe kamen die Organisation und Gestaltung von Familiengottesdiensten und Familienfreizeiten, ihr Engagement im Umweltausschuss sowie vielen anderen Gruppen und Kreisen, die Mitgliedschaft im Kirchenvorstand seit 12 Jahren, die Etablierung und Mitorganisation der Frühstückskirche und schließlich das Amt der Vertrauensfrau.

Die freiberufliche Ernährungsberaterin liebt es, mit Menschen zusammen zu kommen, ihnen zuzuhören, sie wo es geht zu unterstützen. Das Zusammensein mit Men-

schen schätzt Karin Mante auch im Privaten. Sie hat gerne Gäste, geht auf Reisen und wandert.



Kontakte zu Menschen und die Arbeit in Teams motivieren Karin Mante in Momenten, in denen das Ehrenamt, insbesondere das der Vertrauensfrau, viel Zeit und Energie fordert.

Und ihr großes Herz für St. Thomas lässt sie immer wieder weitermachen. Als Vertrauensfrau ist man in viele Entscheidungs- und Organisationsprozesse einge-

„Liebe Kathrin, einen großartigen Nachmittag hast du uns beschert“....

So die Aussage einer Teilnehmerin am Seniorennachmittag im kleinen St. Thomas Saal.

Nach der Begrüßung durch Gerald Berger sangen wir passend zum Thema „Ein Heller und ein Batzen“ und stimmten uns damit auf den Vortrag ein.

Kathrin Wüffert hatte uns im Rahmen des Seniorennachmittags zur Weinkunde und zur Weinprobe eingeladen.



Sehr anschaulich zeigte sie uns mit Bildern, wie mühselig die Arbeit am und im Weinberg ist. Die Winzer aus ihrem Heimatdorf Segnitz sind bereits seit vielen Generationen ein Familienbetrieb und

bunden, man kann Kirche aktiv mitgestalten. Das gilt umso mehr in Vakanzzeiten.

In den kommenden Jahren geht es hier v.a. um die Entwicklung einer guten Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Friedenskirche in Stadtbergen und St. Paul in Pfersee – eine große Transformation. Es geht um nicht mehr als die Zukunftsfähigkeit von Kirche.

Einher mit diesen großen Herausforderungen wünscht sich unsere Vertrauensfrau, dass für St. Thomas bald eine Pfarrerin oder ein Pfarrer gefunden wird, die/der gerne bei uns ist, mit uns zusammen in den nächsten Jahren kreative und tragfähige Konzepte für Kirche vor Ort entwickeln und unsere Gemeinde neu aktivieren möchte.

Auch in der Zukunft möchte sich Karin Mante ehrenamtlich einbringen, denn sie findet es wichtig, für und mit Menschen aktiv zu sein. Insbesondere im Einsatz für die St. Thomasgemeinde lassen sich ihr christlicher Glaube und Ehrenamt wunderbar verbinden. Sie lebt Glaubensgemeinschaft, denn „Wo zwei oder drei in seinem Namen zusammen sind, da ist er mitten unter ihnen“.



Zwiebelkuchen verwöhnte. Alles in allem war dies wieder ein gelungener Nachmittag.

Eine Besonderheit sei noch erwähnt. Unsere Gäste, die normalerweise von unserem Wolfgang Berg chauffiert werden, mussten sich um andere Mitfahrgelegenheiten kümmern, damit auch Wolfgang den Wein probieren konnte.

arbeiten mit viel Herzblut am Weinberg.

Kathrin ergänzte ihren Vortrag mit einer Weinprobe. Von Müller-Thurgau über Bacchus und Rieslaner bis zum Höhepunkt - dem Silvaner konnten alle Teilnehmer probieren.

Dabei sollte man auch erraten, welche Zutaten in den einzelnen Weinen zu schmecken sind. So ist im Müller-Thurgau z.B. eine Spur von Muskat zu entdecken und im Rieslaner kann man Holunderblüte erkennen. Ausführlicher ging Kathrin auf die vielen Besonderheiten der verschiedenen Rebsorten ein.

Ein Vortrag zum Weiterempfehlen!

Großartig ergänzt wurde die Weinprobe noch von Dieter Mitulla, der uns mit selbstgebackenem

Gerald stellte zum Abschluss der Veranstaltung auch noch das neue Jahresprogramm für die Seniorennachmittage 2025 vor, das wir demnächst auch veröffentlichen werden.

Tanz in der Chapel 2025 / 1

Internationale Tänze in geselliger Runde
in der Chapel, Columbusstr. 7

jeweils Montag von 19.45 bis 21.15 Uhr

13.	Januar
27.	Januar
10.	Februar
24.	Februar
10.	März
24.	März
7.	April
28.	April

Liebe Grüße
Eure Annelies

Tel 0821-44410181
0176 794 20860



Übliche Uhrzeit. Abweichung bei den Gottesdiensten	St.Thomas- Kirche	Chapel	Friedens- kirche	St.Paul
	9:00 Uhr	11:15 Uhr	9:00 Uhr	10:30 Uhr
Dezember 2024				
1 So 1. Advent	Pfr. i.R. Tiggemann KV-Verabschiedung KV-Einführung		Pfrin. Geißler KV-Verabschiedung KV-Einführung Empfang	Pfrin. Dempewolf, Pfrin. Werr KV-Einführung, Empfang / Fest
8 So 2. Advent		Pfrin. Geißler	Pfrin. Geißler	Pfrin. Werr mit KiTa St. Paul
15 So 3. Advent	9:30 Uhr, Pfr. i.R. Tiggemann Frühstückskirche		Dr. Thomas Oehl Musikalischer Gottesdienst	Präd. Dr. Schäffler
22 So 4. Advent		Pfr. i.R. Tiggemann	9:00 Uhr, Pfrin. Dempewolf 17:00 Uhr, Pfrin. Geißler, Waldweihnacht an der Deuringer Heide	Pfrin. Dempewolf
24 Di Heiliger Abend	Pfr. i.R. Tiggemann 17:30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst 19:00 Uhr, Vesper	Diakon Göppel, 15:00 Uhr, Krippenspiel 16:30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst	Pfrin. Geißler 15:00 Uhr, Krippenspiel 18:00 Uhr, Vesper 22:00 Uhr, Christmette	Pfrin. Dempewolf / Pfrin. Werr und Team 14:30 Uhr, Krippenfeier 15:30 Uhr, 16:30 Uhr, 17:30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst
25 Mi 1.Weihnachts- feiertag	11:15 Uhr, Christfest, Pfrin. Werr Nur ein Gottesdienst in der Nachbarschaft (Chapel)			
26 Do 2.Weihnachts- feiertag	10:30 Uhr, Singegottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, Pfrin. Werr Nur ein Gottesdienst in der Nachbarschaft (St. Paul)			
29 So 1.So nach Christfest			Präd. Hermann	Präd. Hermann
31 Di Altjahres- abend	17:00 Uhr, Pfr. i.R. Weiner		15:30 Uhr, Pfrin. Dempewolf	17:00 Uhr, Pfrin. Dempewolf
Januar 2025				
1 Mi Neujahr	16:00 Uhr, Pfrin. Dempewolf Nur ein Gottesdienst in der Nachbarschaft (Chapel)			
5 So 2.So nach Christfest	Pfrin. Geißler			Pfrin. Geißler
6 Mo Epiphantias	9:00 Uhr, Pfrin. Geißler Nur ein Gottesdienst in der Nachbarschaft (Friedenskirche)			

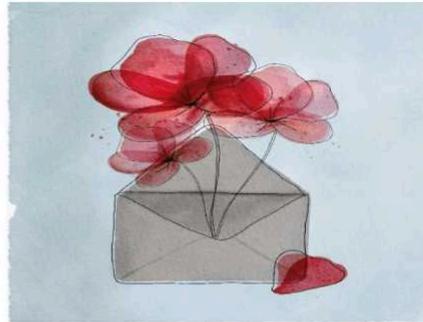
Übliche Uhrzeit. Abweichung bei den Gottesdiensten	St.Thomas- Kirche	Chapel	Friedens- kirche	St.Paul
	9:00 Uhr	11:15 Uhr	9:00 Uhr	10:30 Uhr
Januar 2025				
12 So 1. So. nach Epiphania	9:30 Uhr, Pfr. i.R. Tiggemann Frühstückskirche		Pfr. I.R.Beltinger	Pfr. I.R.Beltinger
19 So 2. So. nach Epiphania	Pfrin. Werr			Pfrin. Werr
26 So 3. So. nach Epiphania		Pfr. i.R. Weiner ☒		Pfrin. Werr
Februar 2025				
2 So 4. So. nach Epiphania	Pfrin. Dempewolf ☒		10:00 Uhr, Pfrin. Geißler Frühstückskirche	Pfrin. Dempewolf
9 So 4. So. vor der Passionszeit	10:00 Uhr, Eröffnungsgottesdienst der Vesperkirche Augsburg 2025 in St.Paul. Nur ein Gottesdienst in der Nachbarschaft (St. Paul)			
16 So Septuagesimä	Pfr. i.R. Tiggemann Neujahresempfang, Mitgliederversammlung			10:00 Uhr, Pfrin. Werr Pfrin. Dempewolf Vesperkirche
23 So Sexagesimä		Pfrin. Geißler ☒	Pfrin. Geißler ☒	10:00 Uhr, Vesperkirche
März 2025				
2 So Estomihi	Pfrin. Geißler ☒			Pfrin. Geißler
7 Fr Weltgebetstag	Weltgebetstag , jeweils mit ökumenischen Team			
	19:00 Uhr, in der Heiligsten Dreifaltigkeit		18:30 Uhr, in der Friedenskirche	19:00 Uhr, in Herz Jesu
9 So Invocavit	9:30 Uhr, Pfr. i.R. Tiggemann Frühstückskirche		Pfr. i.R. Wemhöner	Pfr. i.R. Wemhöner
16 So Reminiscere	Pfr. i.R. Tiggemann		Präd. Schäfer	Pfr. i.R. Tiggemann

Übliche Uhrzeit. Abweichung bei den Gottesdiensten	St.Thomas- Kirche	Chapel	Friedens- kirche	St.Paul
	9:00 Uhr	11:15 Uhr	9:00 Uhr	10:30 Uhr
März 2025				
23 Do Okuli		n.n. ☒	Pfrin. Dempewolf ☒	Pfrin. Dempewolf
30 So Laetare	10:30 Uhr, Pfrin. Werr, Pfrin. Dempewolf, „Miteinandertag“ Ein Tag an dem Engagement und Gemeinschaft besonders im Mittelpunkt stehen Nur ein Gottesdienst in der Nachbarschaft (St. Paul) ☒			
April 2025				
4 Fr	Pfrin. Geißler, Diakon Göppel, Beicht- und Abendmahl-Gottesdienst (Uhrzeit und Ort lagen bei Redaktionsschluss nicht vor) ☒			
5 Sa	Pfrin. Geißler, Diakon Göppel, Konfirmations-Gottesdienst (Uhrzeit und Ort lagen bei Redaktionsschluss nicht vor)			
6 So Judika	Pfrin. Geißler, Diakon Göppel, Konfirmations-Gottesdienst (Uhrzeit und Ort lagen bei Redaktionsschluss nicht vor)			
13 So Palmsonntag	Pfr. i.R. Tiggemann		Pfrin. Geißler	Pfrin. Geißler
17 Do Grün- donnerstag			19:00 Uhr, Pfrin. Geißler Tischabendmahl ☒	19:00 Uhr, Pfrin. Werr Tischabendmahl ☒
18 Fr Karfreitag	Pfrin. Werr		Pfrin. Geißler ☒	Pfrin. Werr
19 Sa Karsammstag	21:00 Uhr, Pfrin. Geißler Nur ein Gottesdienst in der Nachbarschaft (Friedenskirche)			
20 So Ostersonntag	6:00 Uhr, n.n.		10:00 Uhr, Pfrin. Geißler Familiengottesdienst	5:00 Uhr, Pfrin. Werr 10:30 Uhr, Pfrin. Dempewolf
21 Mo Ostermontag	10:30 Uhr, Pfrin. Geißler, Pfrin. Dempewolf Nur ein Gottesdienst in der Nachbarschaft (Gottesdienst auf dem Weg - Haltestelle Westfriedhof)			
27 So Quasi- modogeniti		n.n.	Präd. Herrmann	Präd. Herrmann

Gemeindebriefausträger:in!

Wir suchen Sie und Dich!

Gute Nachrichten kommen immer an!
 Haben Sie Lust und Zeit *viermal* im Jahr den Gemeindebrief auszutragen?
 Dann melden Sie sich gern im Pfarramt der Friedenskirche! Wir freuen uns sehr!



Mesner:in gesucht!

Sie sind gerne im Gottesdienst? Und können sich vorstellen die Kirche vorzubereiten und einen Mesnerdienst zu übernehmen? Dann melden Sie sich bei Frau Schilling im Pfarramt!

Tel.: 0821 / 43 21 64
 pfarramt.stadtbergen@elkb.de



Jubelconfirmation

*in der Friedenskirche
 Stadtbergen*



Sie sind vor 25, 40 oder 50 Jahren (Jahrgänge 2000, 1985, 1975) in der Friedenskirche konfirmiert worden? Dann möchten wir Sie herzlich zu einem Festgottesdienst am Sonntag, den **18.5.2025** um **10:00 Uhr** einladen!

Sollten Sie noch Adressen und Kontakte von Mitkonfirmanden aus Ihrem Jahrgang haben, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid!

„Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ – **Musikalischer Gottesdienst** am 3. Adventssonntag (15. Dezember, um 9:00 Uhr in der Friedenskirche)

Auch in diesem Jahr gibt es im Advent in unserer Friedenskirche einen musikalischen Gottesdienst zu feiern. „Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ – dies wollen wir uns zuzufeln (und zusingen!) lassen! Dieses Wort aus dem Philipperbrief ist uns allen bekannt. Am geläufigsten ist es uns vielleicht in der Form, in der es Eingang in das berühmte Adventslied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gefunden hat: „Freuet euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr!“

Es ist ein Wort der ansteckenden Freude. Aus ihm spricht, ja sprudelt die Freude, von der es spricht. Ihren Grund hat diese Freude darin, dass Weihnachten naht – und das heißt eben: dass der Herr nahe ist, in die Welt, zu den Seinen kommt.

Doch Advent ist eben noch nicht Weihnachten, sondern Vorbereitungszeit darauf, Bußzeit. Dazu wirft das Wort Fragen auf wie diese: Wie sehr soll, darf und kann ich mich eigentlich freuen, in der Welt mit all ihrem Unrecht und Leiden? Und: Ist die Botschaft, dass der Herr nahe ist, mir überhaupt wirklich nahe?

Zudem wirft das Wort eine weitere interessante Frage auf, über die wir im Gottesdienst besonders

nachdenken wollen: Welchen Sinn hat es eigentlich, dass wir durch dieses Wort – „Freuet euch!“ – zur Freude aufgefordert werden? Ist das überhaupt möglich und sinnvoll? Ist das nicht Frohsein auf Befehl? Das scheint weder machbar noch wünschenswert. Es gibt – so viel sei angedeutet – in der Tat einen guten Grund, warum das Wort die Freude gebietet. Dieser Besonderheit der adventlichen Freude wollen wir im Gottesdienst nachsinnen – und so unseren adventlichen Glauben vertiefen.

Freude ist allerdings nicht nur im Wort zuhause, sondern auch – und auf ganz besondere Weise – im Ton: Deshalb ist es besonders schön, dass auch die Musik im Zentrum dieses Gottesdienstes steht. Silke Korsch (Orgel und Gesamtleitung), einige weitere Musiker:innen und unser Liturgischer Chor werden ihn in bewährter Form mitgestalten. Die Predigt und die Liturgie wird Dr. Thomas Oehl halten.

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern, Ihre Freude mitzubringen wie auch das, was Ihnen die Freude versperrt – und, wenn Sie möchten, auch aus vollem Herzen mitzusingen! Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen – und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Dr. Thomas Oehl

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wie würde es in unserer Friedenskirche aussehen, wenn sie ab sofort Ihr ZUHAUSE wäre?

Vielleicht stellen Sie ein schönes, gemütliches Sofa hinein, stellen viele Kerzen in die Fenster, essen Weihnachtsplätzchen? Dazu trinken Sie Tee und wickeln sich in eine warme Decke! Sie laden Musiker: innen ein, um auf der Orgel zu spielen und fühlen sich mit der Zeit einfach pudelwohl – eine Wohnzimmerkirche!

Genau so wünschen wir uns das! Dass Ihre Friedenskirche für Sie auch ein Stück zuhause ist in Stadtbergen!

Wie schön, dass so viele Menschen im Laufe eines Jahres Anteil nehmen am Leben in unseren Gebäuden. Mit Yoga, oder Familiengottesdiensten im Garten, bei Vorträgen oder spannenden Filmen! Um den Segen Gottes in ihrem Leben zu erfahren in Gottesdiensten und Taufen, kommen Menschen zu uns und wir zu ihnen.

Unsere Arbeit will viele in den Blick nehmen: Jung und alt, groß und klein, nah und fern. Dafür setzen sich Menschen ehrenamtlich ein und gestalten mit! Gute Ideen und Lust am Tun sind unbezahlbar. Damit wir uns weiter engagieren können, bitten wir Sie um Ihre Spende!

Unterstützen Sie uns bei vielfältigen Projekten, wie dem Frühstücksgottesdienst, der musikalischen Ausgestaltung unserer Gottesdienste an Orgel und Klavier, damit der Glaube zum Klingen kommt, oder helfen Sie mit, die Kirchenräume zu einem warmen Ort zu machen!

Ihre Spende in diesen Weihnachtstagen kommt direkt in der Kirchengemeinde an!

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

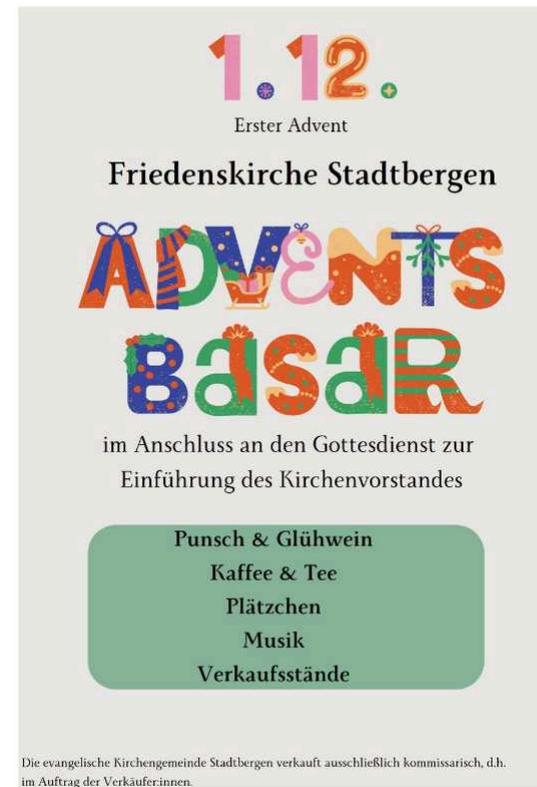
Herzliche Grüße aus Ihrer Friedenskirche

Theresa Geißler

Nutzen Sie gerne folgende Kontodaten:

IBAN DE51 7205 0101 0380 1412 00

oder melden Sie sich im Pfarramt. Ihre Spende ist gemeinnützig und Sie erhalten entsprechend eine Spendenquittung.



1.12.
Erster Advent

Friedenskirche Stadtbergen

ADVENTS
BASAR

im Anschluss an den Gottesdienst zur
Einführung des Kirchenvorstandes

Punsch & Glühwein
Kaffee & Tee
Plätzchen
Musik
Verkaufsstände

Die evangelische Kirchengemeinde Stadtbergen verkauft ausschließlich kommissarisch, d.h. im Auftrag der Verkäufer:innen.



FILMCLUB FRIEDENSKIRCHE
auf Initiative des Seniorinnen- und Seniorenbearbeiters Stadtbergen

Was wir zeigen: Spielfilme für Seniorinnen, Senioren und Filmliebhaber

Wann: jeden zweiten & vierten Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Evang. Friedenskirche Gemeindesaal, Am Graben 21, 86391 Stadtbergen

Bei Kaffee und Kuchen sehen wir aktuelle und beliebte Filme zu Themen, die uns betreffen und über die wir nachdenken und sprechen können. In einem Kreis von Menschen verschiedenen Alters, Geschlecht, beruflichen Hintergründen erleben wir Gemeinschaft und Unterhaltung.

Seniorinnen- und Seniorenbearbeiters der Stadt Stadtbergen
stadtbergen.de

friedenskirche-stadtbergen.de



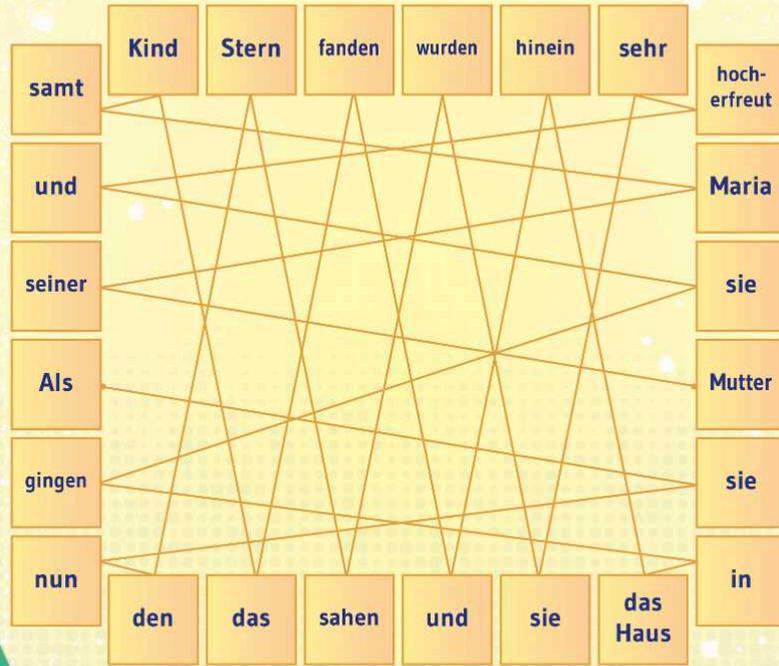
Lust auf einen Spielenachmittag?

Dann komm gerne vorbei. **Du** spielst gerne, **Du** willst neue Spiele kennen lernen, **Du** willst uns Dein Lieblingsspiel vorstellen oder **Du** willst erst einmal nur zuschauen. Dann bist **Du** hier richtig, bei unserem Spielenachmittag für Jung und Alt im Gemeindesaal der Friedenskirche, welchen wir ab dem **24. Januar**, 1 mal im Monat ins Leben rufen wollen. Weitere

Termine sind der **28. Februar**, der **28. März**, der **25. April** und der **23. Mai** jeweils ab **14:00 Uhr**.

Hoherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**



Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T U N O E I A Y M



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!



Jesus Christus spricht:
Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
Darum geht hin und lehrt alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende. (Matthäusevangelium, 28,18-20)



Getauft wurden: **St. Thomas-Kirche**

- 28.01.2024 Ole Dierich
- 14.02.2024 Felix Antonio
- 28.07.2024 Thomas Strah
- 14.08.2024 Gergo Bevilacqua von-Cabell
- 21.08.2024 Zach Finn

Friedenskirche

- 28.04.2024 Christian Robin Alexander
- 22.05.2024 Sebastian Raphael Elmer
- 22.05.2024 Heikel Noah Alexander
- 04.06.2024 Kasper Strupp
- 24.06.2024 Dorena Augustin
- 21.08.2024 Silvan Jank
- 12.10.2024 Neuman Maria



Im diesem Kirchenjahr sind folgende Gemeindeglieder verstorben: **St. Thomas-Kirche**

- Ulrich Frank 88 Jahre
- Wolfgang Engel 81 Jahre
- Hilge Wipmann 81 Jahre
- Alf Henrich Berger 81 Jahre
- Hans Krensch 74 Jahre
- Elis Wiggandt 68 Jahre
- Michael Pecher 79 Jahre
- Frederik Robt 91 Jahre

Friedenskirche

- Gerhard Wenzel 81 Jahre
- Ingrid Wenzel 86 Jahre
- Maria Loh 85 Jahre
- Prinzessin Schuster 87 Jahre
- Arminia Leimböck 87 Jahre
- Peter Schenk 88 Jahre
- Helmut Baumann 88 Jahre
- Angelika Meier 88 Jahre
- Hilge Mark 81 Jahre
- Gerda Wilmanns 88 Jahre
- Brigitte Huber 88 Jahre
- Brigitte Huber 79 Jahre
- Hilge Wenzel 81 Jahre
- Arminia Wenzel 87 Jahre
- Erhard Meier 88 Jahre
- Elis Kruse-Hahn 88 Jahre
- Wolfgang Engel 88 Jahre

Allen Trauernden gilt unser Mitgefühl.
Wir wünschen Ihnen die feste Zuversicht,
dass Ihre Angehörigen auch im Tod von Gott
gehalten und zum ewigen Leben berufen sind.

Wo geht´s lang? Du tust mir kund den Weg zum Leben!

Das Familien-Zelt-Wochenende stand ganz unter dem Thema „Weg“.

Wege sind manchmal verschlungen und nicht immer wie geplant, und so fand zunächst einmal das Familienzeltens ohne Zelte statt. Wetterbedingt zogen wir mit unserem Programm und den Schlafsäcken in die Kirche und den Gemeindesaal um.



Gott begleitet uns durch dick und dünn auf unserem Weg und lässt uns nicht im Stich. Damit uns dieses Wissen auch in schwierigen Zeiten nicht verloren geht, flochten

wir bunte Armbänder als Erinnerung: Ein Strang für mich, ein Strang für Freunde, die mit uns gehen, und ein Strang für Gott, der in unser Leben verwoben ist und alles zusammenhält.



Wege führen aber nicht nur in die Friedenskirche, sondern auch in unsere Gemeinden in der Nachbarschaft. Und so gestalteten wir eine bunte Kinder-Nachbarschaftsfahne, die St. Thomas, St. Paul und die Friedenskirche zeigt. Im Keller entstand bei Holzarbeiten in toller Gemeinschaftsarbeit ein großer Wegweiser, der den Weg in alle drei Gemeinden weist.

**SAVE THE DATE
UND MACH MIT**

9.-23. Februar 2025

Die Vesperkirche Augsburg 2024 lebte in vielen Bereichen vom ehrenamtlichen Engagement, davon, dass sich Menschen mit ihrer Zeit, ihrem Wissen, ihrer Begeisterung eingebracht haben. Das war sensationell!

Haben Sie Lust, Teil des Vesperkirchen-Teams 2025 zu werden? Dabei sein und mitmachen? Dafür gibt es viele Möglichkeiten in den Bereichen Rund ums Essen, Logistik und Begegnung.

Mehr Info und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie hier:



Nach einem leckeren Abendessen war uns das Wetter schließlich hold, so dass wir das geplante Lagerfeuer nicht nach drinnen verlegen mussten.

Doch oh Schreck! – Plötzlich hatten freche Konfi-Teamer unsere Fahne geklaut und stellten Forderungen, wie wir sie wieder auslösen konnten! Nach einer Sing- und Tanzeinlage und einer Einladung zum Stockbrot nach der Abendandacht am Feuer erhielten wir die Fahne wohlbehalten zurück.

Am Sonntag gestalteten die Kinder den Familiengottesdienst mit Frau Geißler mit einem Anspiel, Musikbegleitung und Gebeten selbst mit.

Das Fazit des Wochenendes: Eine Wiederholung (und etwas besseres Wetter) steht auf der Wunschliste!

Also bis bald, Eure Kindergottesdienst-Teams aus der Nachbarschaft

PS: Wenn ihr nichts verpassen wollt, meldet euch zum e-mail Verteiler für Kinder und Familien an unter

pfarramt.stthomas.a@elkb.de

www.vesperkirche-augsburg.de

Der Herbst zieht in die Kita Graceland ein

Was ist Ihre früheste Kindheitserinnerung an den Herbst? Die Beobachtung, dass sich die Blätter färben? Blätter im dicken Katalog pressen? Wie es patscht und spritzt, wenn man in eine Pfütze springt? Sich im Blätterhaufen vergraben?

Wenn der Herbst in die Kita einzieht, wird es kuschelig und herbstbunt und wir beobachten aus verschiedenen Perspektiven:

Unser Zwetschgenbaum schenkt uns einen leckeren Zwetschgen-datschi und lädt auch Zaungäste zum Klauben und Kosten ein.

Vom höchsten Punkt unseres Klettergerüsts aus staunen wir über die bunten Blätter der Baumwipfel, während andere auf den Holzpferden im Garten durch den Blätterhaufen reiten.

Wenn sich unsere „Hauspfütze“ mit Herbstregen füllt, hüpfen wir jauchzend hinein und darüber und die Kreidebilder auf den Steinplatten werden zu bunten Herbstbildern.

Im Oktober ist es Zeit, der Natur „DANKE“ zu sagen für die vielen tollen Erlebnisse, Entdeckungen,

die wir erleben. Für Obst und Gemüse, das wir über's Jahr von ihr geschenkt bekommen.



Zum Ernte-Dank-Fest bringen die Kinder zu unserem großen Morgenkreis „Dschungeltreff“, der einmal in der Woche mit allen Kindergartenkinder stattfindet, Obst- und Gemüse-Körbchen mit. In einer kleinen Zeremonie mit Lied und Tanz wollen wir uns einmal mehr bewusstmachen, wie reich uns die Natur beschenkt.

Die Hortkinder sammeln zum Ernte-Dank Lebensmittel für die Augsburg Tafel und sagen in ihrer wöchentlichen Kinderkonferenz, dem „Schlangenscheck“, DANKE.

Wenn es Mitte Oktober wird, laden wir zur Kita Graceland-Herbstwies'n ein, an der sich Kinder, Eltern und Mitarbeiter im Garten treffen und bei einem kunterbunten Herbstbüffet einen entspannten

Arbeitsgruppe Schutzkonzept Wir beginnen mit der Partizipation

Das Schutzkonzept muss im Alltag konkret gelebt werden und daher zu den Bedürfnissen der Beteiligten passen. Um möglichst viele Perspektiven und Meinungen bei der Erstellung des Schutzkonzepts zu berücksichtigen, werden die verschiedenen Arbeitsbereiche in unseren Gemeinden beteiligt. Die Arbeitsgruppe Schutzkonzept erarbeitet aktuell Fragebögen, die sie im neuen Jahr in den Gruppen vorstellen wird. Wo besteht Handlungsbedarf im Umgang miteinander oder in räumlicher Hinsicht? Wo können wir mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, besser werden? Partizipation soll auch bei der turnusmäßigen Überprüfung des Schutzkonzepts fest verankert werden.

Kerstin Meurer

Nachmittag miteinander verbringen. Neue Eltern und neue Fachkräfte lernen sich kennen, man trifft sich mal wieder zum Ratschen und die Kinder tragen ihre Lieder und Fingerspiele vor.

Wenn man so überlegt, könnte der Herbst ein guter Kandidat für unsere Lieblingsjahreszeit werden.



Einen außerordentlich DANK möchten wir der St. Thomas – Gemeinde zukommen lassen, die uns unsere Holzpferde für den Garten gespendet hatten. Wir reiten wie wild um die Wette.

Haben Sie einen herbstbunten und fröhlichen Herbst!



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in der Nachbarschaft

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

2024:

10.11. und 01.12.

2025:

12.01., 09.02., 23.03., 18.05., 29.06., 20.07.

Wann: 10:30 Uhr

Wo: St. Paul, evang. Kirche in Pfersee,
Fröbelstraße 1 in 86157 Augsburg

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kigo-Team mit Rabe und Felix



GRUPPEN UND KREISE IN THOMBERGEN

Nähere Informationen finden Sie auf den Homepages unserer Gemeinden:

• www.friedenskirche-stadtbergen.de

• www.st-thomas-augsburg.de

Kontaktaufnahme über die Pfarrbüros:

• Friedenskirche: 0821-432164

• St. Thomas: 0821-401311

- Bastelwerkstatt St. Thomas (Brigitte Engelhart)
- Chor Chaplains Chapel (Hedwig Oswald)
- Frühstückskirche St. Thomas (Dr. Karin Mante)
- Gemeindebauverein St. Thomas (Robert Bönisch)
- MAK Chapel (Lukas Göppel, Diakon)
- Kigo-Team Chapel (Sonja Cestonaro)
- Kigo-Team Friedenskirche (Kerstin Meurer)
- Kigo-Team St. Thomas (Julia Linneweber-Männer)
- Liturgischer Chor Friedenskirche (Silke Korsch)
- Minigottesdienst-Team Chapel (Lukas Göppel, Diakon)
- „Nicht nur ein Ma(h)!“ St. Thomas (Dieter Mitulla)
- Seniorenkreis St. Thomas (Gerald Berger)
- SoulFoodChapel - Spirit Crew ()
- Spiel-Gruppe St. Thomas ()
- Tanzkreis Chapel (Annelies Rek)
- ThomasBlech/FrischBlech (Karl-Heinz Link)
- Umweltarbeit St. Thomas (Hilmar Mante)

SIE FINDEN UNS

Friedenskirche: Am Graben 21, 86391 Stadtbergen

Chapel: Columbusstr. 7, 86156 Augsburg

St.Thomas: Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg

SIE ERREICHEN UNS**Friedenskirche Stadtbergen**

Tel.: 0821-43 21 64 | pfarramt.stadtbergen@elkb.de |

www.friedenskirche-stadtbergen.de

Im Pfarrbüro: Sekretärin Brigitte Schilling

Bürostunden: montags, mittwochs von 08:30 bis 11:30 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrerin: Theresa Geißler, theresa.geissler@elkb.de, Tel.: 0171 747 25 92

Vertrauensfrau: Dagmar Werkmann, Tel.: 0821-4397511, 0176-434 13122

St. Thomas und Chapel

Tel.: 0821-40 13 11 | pfarramt.stthomas.a@elkb.de | www.st-thomas-augsburg.de

Im Pfarrbüro: Sekretärin Ulrike Kopold, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr und Assistenz im Pfarramt Ingrida Liachavice, dienstags und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr; donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr nach Absprache
Vertretender Pfarrer: Pfr. Christian Agnethler, Tel: 0821-40 13 11

Diakon: Lukas Göppel, Tel: 0821-40 13 11

Vertrauensfrau: Dr. Karin Mante, Tel: 0821-444 11 12

Kirchner: Nico Dibiasse, Tel: 0821-40 13 11

Klinikseelsorge im UKA, Tel: 0821-400 43 75

Wir sind für Sie da:



Brigitte Schilling



Ulrike Kopold



Ingrida Liachavice

Diakonie Sozialstation

Jakobine-Lauber-Str. 5, 86157 Augsburg, Tel: 0821-50 94 312

Brückenschlag e.V. Diakonische Dienste Friedenskirche

Brigitte Wallura, Tel: 0821-20 97 889

Graceland an der Evang. Meile e.V.

Kinderhaus, Hooverstr. 1, Tel: 0821-729 798 73

Kinderkrippe, Luther-King-Str. 53, Tel: 0821-650 947 87

Kindertagesstätte, Hooverstr. 11/2, Tel: 0821-444 06 55

Familienstützpunkt Nord/West, Tel: 0821-650 947 90

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

SPENDENKONTEN• **Friedenskirche Stadtbergen**

IBAN DE51 7205 0101 0380 1412 00

• **St. Thomaskirche und Chapel**

IBAN DE66 7205 0000 0000 9038 15

• **Verein Gemeindebau St. Thomas I**

BAN DE66 7206 2152 0002 5543 05

• **Kunstförderverein kunStThomas**

IBAN DE97 7206 2152 0002 5696 55

• **Brückenschlag e.V. Diakonische Dienste Friedenskirche**

IBAN DE38 7205 0101 0380 1411 43

IMPRESSUM PLUSPUNKTE**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche, Am Graben 21, 86391 Stadtbergen

Evang.-Luth. Pfarramt St. Thomas, Rockensteinstr. 21, 86156 Augsburg

Redaktion

V.i.S.d.P.: Pfrin Theresa Geißler (tg)

Leitung: Gerald Berger (gb); Layout: Oskar Schilling (os), Michael König (mk)

Redaktionsteam: Wolfgang Böhm (wb), Claudia Böhme (cb), Ilona Karsten (ik), Silke Korsch (sk), Dr. Karin Mante (km), Dagmar Werkmann (dw)

Fotos: Gerald Berger, Lukas Göppel, Kerstin Meurer, Oskar Schilling, fundus.media.de, Dekanat, privat

Erscheinungsweise: 3x jährlich (Advent-Ostern, Ostern-Sommer, Sommer-Advent)

Einsendeschluss Beiträge: 15.03.2025

Beiträge, Manuskripte an: Gerald Berger (gerald.berger@elkb.de)

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Groß Oesingen; Auflage: 2.900

HIGHLIGHTS IN THOMBERGEN

Adventsbasar

in der St. Thomas Kirche jeden Freitag, Samstag und Sonntag
in der Friedenskirche am 1. Advent

Waldweihnacht in der Deuringer Heide
am 22.12.2024 um 17:00 Uhr

Konfirmationsgottesdienste
am 4., 5. und 6. April



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

